

**Rede zum Haushaltsplan 2024  
der Gemeinde Neckartenzlingen  
am 19.03.2024**



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Braun,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
verehrte Bürgerinnen und Bürger,  
verehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Wie die letzten Jahre starten wir mit einem unsicheren Blick auf die unmittelbare Zukunft und den Haushalt. Über die Herausforderungen, die die aktuelle Weltlage mit sich bringt, wird genug berichtet. Wir ersparen uns eine weitere Darlegung.

Vorab ein Lob für die Ausführungen zum Haushaltsplan 2024. Eine sehr detaillierte Schilderung und klare Ausführungen haben uns dieses Jahr abgeholt und gut in den Haushaltsplan eingeführt.

Auch in diesem Jahr sehen wir wieder deutlich steigende Personalkosten im öffentlichen Dienst. Hier bestand definitiv Nachholbedarf, sind unsere Gemeindebeschäftigten doch unsere tägliche Versicherung für einen reibungslosen Ablauf in Neckartenzlingen.

Die vielen kleineren Maßnahmen im Unterhalt z.B. im Bereich Friedhof, Gebäudeunterhalt und Straßensanierung schlagen zwar im Einzelnen nicht mit großen Summen zu Buche, jedoch im Gesamten in nicht in unerheblicher Höhe.

Die Tatsache, dass das geplante Großprojekt, unsere Sporthalle, vorerst auf Grund der x-ten Kostensteigerung nicht im Haushalt abgebildet werden kann, ist nicht nur bedauerlich, sondern in Anbetracht des Zustandes unserer Sportstätten und der Situation für den Vereins- und Schulsport nicht einfach hinnehmbar. Wir haben im Gemeinderat bereits begonnen mögliche Alternativen zu prüfen. Im Haushaltsplan sind hierfür 10 Mio € eingestellt. Das ist auch gut so, denn hier muss umgehend eine Lösung gefunden werden. Wir beziehen uns auf unsere letztjährige Haushaltsrede: Die Sporthallensituation muss uns das ein oder andere Risiko wert sein. Nachlassen ist keine Option.

Weiterhin haben wir keine befriedigende Lösung für unser Schulzentrum, sondern sehen mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule nur weitere Herausforderungen auf uns zu kommen.

Bildung ist ja bekanntlich Ländersache! Bedeutet dieser Slogan, dass das Land nur fachliche Bildungsstandards setzt? Oder bedeutet der Slogan, dass sich das Land Baden-Württemberg endlich auch für einen zeitgemäßen Standard der schlichten Räumlichkeiten an den Schulstandorten mit Tatkraft interessiert?

Für uns stellt sich die Situation und die Haltung unserer Landesregierung wie folgt dar: Die schülerentsendenden Gemeinden schicken ihre Kinder zu uns in die Schule und wir dürfen die Rechnungen übernehmen. Wie außerordentlich freundlich!

Wir appellieren wieder einmal an die Politik in diesem Land, sich dieses Themas endlich anzunehmen, bevor unsere Kinder unter weiteren Notmaßnahmen und unterirdischen Unterrichtsbedingungen leiden müssen.

Hoch erfreut nehmen wir an dieser Stelle zur Kenntnis, dass der Neubau der KITA Farbenspiel mit 5 Mio € im Haushalt enthalten ist. Auch hier und gerade für die Kinder -

unsere Zukunft! - und alle Kindergärten, die weiterhin auf Sanierung oder Neubau warten, gilt: Nachlassen ist keine Option!

Dass die Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune funktionieren kann, zeigt der Hochwasserschutz. Die Bauarbeiten für die Hochwasserschutzmaßnahmen am Neckar sind in vollem Gange. Die Maßnahmen an der Erms sollen ebenfalls zeitnah beginnen. Gut, dass die Sicherheit unseres Ortes, gerade in Zeiten des Klimawandels mit Extremwetterbedingungen, hier Priorität haben kann.

Schön, dass die Ortskernsanierung ohne Zäsur weitergeht und auch die Sanierung „In der Steige“ im März diesen Jahres starten kann. Was lange währt wird endlich gut.

Wir begrüßen sehr, dass die Verwaltung eine schnelle und kostengünstige Lösung für den Ersatzbau der Ermsbrücke anstrebt. Wir gehen hier nicht weiter ins Detail.

Das geplante Gewerbegebiet Weidach steckt aktuell in einer vermeintlichen Sackgasse. Unzählige Gespräche und Verhandlungen scheinen bislang nicht den gewünschten Erfolg zu bringen.

Nach wie vor sehen wir das Gewerbegebiet als wichtigen Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Neckartenzlingen. Stichwort Risikostreuung.

Das Thema Jugendbeteiligung müssen wir leider kritisch betrachten. So gut und vielversprechend der Start war, so zögerlich ist die Verfolgung der Ideen unserer Kinder und Jugendlichen. Auch wenn ein weiterer Aktionstag im Juni geplant ist, weisen wir deutlich darauf hin, dass endlich Maßnahmen in die Umsetzung gehen müssen.

Abschließend stellen wir fest:

Einfacher wird auch die allernächste Zukunft sicher nicht werden. Vielleicht überraschen uns weitere, größere, bisher unbekannte Herausforderungen.

Darum ist es umso wichtiger, dass es für die anstehenden Projekte ein konstruktives Miteinander zwischen Verwaltung und Gemeinderat gibt. Wir sind dabei!

Gespannt blicken wir auf das, was die Europa- und Kommunalwahlen im Juni bringen werden.

Vielen Dank an Sie, Frau Braun, und Ihr gesamtes Verwaltungsteam für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Insbesondere bedanken wir uns für die Aufstellung unseres Haushaltes bei Ihnen, Herr Castro, und Ihrem Team.

Wir stimmen dem Haushalt 2024 zu.

Die Junge Liste Neckartenzlingen

Kerstin Feist  
Miriam Acartürk-Höß  
David Dietz  
Dominic Heyden  
Tobias Scherer

Neckartenzlingen, den 19.03.2024